



**BfDI**

Der Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Postfach 1468, 53004 Bonn

██████████@fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn

FON (0228) 997799-2503

FAX (0228) 997799-5550

E-MAIL referat25@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Herr ██████████

INTERNET [www.bfdi.bund.de](http://www.bfdi.bund.de)

DATUM Bonn, 01.07.2020

GESCHÄFTSZ. ██████████

**Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen  
bei allen Antwortschreiben unbedingt an.**

BETREFF **IFG-Antrag - Vermittlung bei Anfrage „Liste der Datenbanken, in denen Daten von  
"Gefährdern", "Relevante Personen", Verdächtigten oder Tätern gespeichert wer-  
den.“ [#179939]**

Sehr geehrter Herr ██████████

die Bearbeitung Ihrer Anrufungsangelegenheit dauert an. Ich bitte Sie noch um Geduld.  
Sobald mir ein Ergebnis vorliegt, werde ich mich mit Ihnen in Verbindung setzen.

In Ihrem Schreiben vom 13. März 2020 teilen Sie mit, dass Sie Widerspruch gegen die Ent-  
scheidung des Bundeskriminalamts eingelegt hatten. Wurde über diesen Widerspruch  
mittlerweile entschieden? Ggfs. wäre ich Ihnen für Übersendung des Widerspruchsbe-  
scheides dankbar.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

██████████



**BfDI**

Der Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

Seite 2 von 2 Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.